

Verein zur Förderung der Frauenpolitik in Deutschland e.V.
Geschäftsstelle der BAG Brunnenstraße 128 13355 Berlin

Sprecherinnengremium

Düsseldorf, den 11.4.2012



Frauen und Männer: Gleiche Chancen!?

21. Bundeskonferenz
kommunaler Frauenbüros und
Gleichstellungsstellen
vom 22. – 24. April 2012 in Düsseldorf

Einladung zur Pressekonferenz

Am 23.4.2012 um 12.15 Uhr
Congress Center Düsseldorf (CCD)
Stockumer Kirchstraße 61
Eingang CCD Süd
40474 Düsseldorf
www.ccd.de/anreise

Sehr geehrte Damen und Herren,

Mehr als 350 Gleichstellungsbeauftragte aus dem ganzen Bundesgebiet diskutieren drei Tage lang über gleiche und unterschiedlichen Chancen von Frauen und Männern in Familie, Beruf und Gesellschaft

Im Blickpunkt steht u.a. das Gutachten für den ersten Gleichstellungsbericht der Bundesregierung. Darin zeigt sich, dass zwar immer mehr Frauen berufstätig sind, jedoch jede zweite erwerbstätige Frau lediglich teilzeitbeschäftigt ist. Vier Millionen Frauen gehen einer geringfügigen Beschäftigung nach. Was bedeutet das für die Lebensbiografien dieser Frauen, welche Auswirkungen hat das auf das Familienleben und die Rollenverteilung zwischen Männern und Frauen und welche Forderungen an eine moderne Gleichstellungspolitik ergeben sich daraus?

Roswitha Bocklage
Stadt Wuppertal
Leiterin der Gleichstellungsstelle
für Frau und Mann
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal
Tel 0 20 2 – 5 63 53 70
Fax 0 20 2 – 5 63 84 91
roswitha.bocklage@stadt.wuppertal.de

Dörthe Domzig
Stadt Heidelberg
Leiterin des Amtes für Chancengleichheit
Bergheimer Straße 69
69115 Heidelberg
Tel 0 62 21 – 58 15 500
Fax 0 62 21 – 58 49 160
chancengleichheit@heidelberg.de

Heidrun Dräger
Landkreis Ludwigslust
Beauftragte für Gleichstellung
Und Migration
Garnisonsstraße 1
19288 Ludwigslust
Tel 0 38 74 - 6 24 19 61
Fax 0 38 74 – 6 24 39 19 61
h.draeger@ludwigslust.de

Ida Hiller
Stadt Nürnberg
Frauenbeauftragte
Fünferplatz 1
90403 Nürnberg
Tel 09 11 – 231 41 84
Fax 09 11 – 231 50 95
ida.hiller@stadt.nuernberg.de

Dr. Hiltrud Höreth
Stadt Aschaffenburg
Leiterin der Gleichstellungsstelle
Dalbergstraße 15
63739 Aschaffenburg
Tel 060 21 – 33 0 14 18
Fax 060 21 – 33 07 20
hiltrud.hoereth@aschaffenburg.de

Carmen Munoz-Berz
Stadt Waldbröl
Gleichstellungsbeauftragte
Theodor-Storm-Straße 6
51545 Waldbröl
Tel 022 91 – 90 81 15
Fax 022 91 – 90 81 55
carmen.munoz-berz@waldbroel.de

Margareta Seibert
Stadt Hessisch Oldendorf
Gleichstellungsbeauftragte
Marktplatz 13
31840 Hessisch Oldendorf
Tel 0 51 52 – 78 21 70
Fax 0 51 52 – 78 23 02
mseibert@stadt-hessisch-oldendorf.de

In unterschiedlichen Foren geht es darum, wie unbezahlte gesellschaftliche Arbeit gerechter verteilt werden kann, warum es männliche Erzieher in Kindertagesstätten braucht, wie eine emanzipatorische Männerpolitik aussehen könnte und wieso gerade junge Frauen den Feminismus für sich entdecken und neu beleben.

Die Bundeskonferenz findet alle zwei Jahre Jahr statt und will gemeinsame Positionen und künftige Arbeitsschwerpunkte in der Gleichstellungspolitik formulieren. Sie ist außerdem eine Plattform zur Vernetzung mit Experten und Expertinnen aus Gesellschaft, Wissenschaft, Politik und Medien.

Auf Wunsch senden wir gerne eine Pressemappe zu

Mit freundlichen Grüßen

Waltraud Offermann & Anke Spiess

Pressereferentinnen für die Bundeskonferenz kommunaler Frauenbüros und Gleichstellungsstellen

Information zur Konferenz: www.frauenbeauftragte.de

Kontakt

Waltraud Offermann/Anke Spiess (Tel.: 0178-1861184)

buko2012@frauenbeauftragte.de

Die Bundeskonferenz wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und dem Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

Bitte beachten Sie beiliegendes Programm der Konferenz in der Anlage.
